
ST. GALLER

TAGBLATT

ONLINE-AUSGABE DER GRÖSSTEN OSTSCHWEIZER TAGESZEITUNG
www.tagblatt.ch

Montag, 14. August 2006

Auf, ab und zufrieden

Auch der 8. Schwellbrunner Mountainbike-Event ein organisatorischer Erfolg

Mountainbike. Das Wetter konnte dem Schwellbrunner Mountainbike-Event keinen ernsthaften Schaden zufügen. Trotz weniger Protagonisten und nassem Untergrund waren Routenführung, Markierung und die Organisation massgeblich am reibungslosen Ablauf der achten Ausgabe beteiligt.

CHRISTIAN KÖPPEL

Die sportliche und gesellschaftliche Veranstaltung ist eine eigentliche Erfolgsgeschichte. Aus dem Enthusiasmus der Männerriege Schwellbrunn hervorgegangen, hat sich der Event bis weit über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus herumgesprochen. So kann er mittlerweile auf Gäste aus der ganzen Ostschweiz zählen, und das war auch dieses Jahr nicht anders. Nur schmutzempfindlich durfte man an der diesjährigen Ausgabe nicht sein. Der nasse Untergrund beanspruchte nicht selten die ganze Konzentration und das Können der Bikerinnen und Biker. Vor allem Matsch und feuchte Wurzeln ergaben eine nicht zu unterschätzende Schwierigkeitsstufe, die etwas vorsichtiger (oder ängstlicher) Charakteren eher einmal zu Fuss gehen liessen.

Drei Routen

Doch das Wetter selbst zeigte sich freundlich. Ohne Niederschläge war es durchwegs angenehm kühl, was vor allem die Aufstiege erheblich leichter machte. Aber das Rahmenprogramm wurde bei Nummer acht nicht so recht genutzt, dafür wars dann wohl doch etwas zu kühl. Wie bereits in den Jahren zuvor wurden drei unterschiedliche Streckenprofile angeboten.

Ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer haben die Wahl zwischen der 65 Kilometer langen Challenge (2300 Höhenmeter) oder der 45 Kilometer langen Mixte (1500 Höhenmeter). Classic (29 Kilometer und 900 Höhenmeter) richtet sich mit ihrer familienfreundlichen Ausrichtung eher auf Geselligkeit und etwas mehr Gemütlichkeit aus. Allen Routen ist jedoch das einmalige Panorama gemein, das für manche Anstrengung mehr als entschädigt. Und da der Wettbewerb beim Schwellbrunner Mountainbike-Event kein Thema ist, wird auch auf Restriktionen bei allfälligen Abkürzungen verzichtet. Im Gegenteil: In der Erklärung zur Classic wird gar explizit auf das gastronomische Pausenangebot hingewiesen.

Schwieriges Terrain

Hat sich die Teilnehmerzahl eigentlich stetig erhöht, war sie dieses Jahr leicht rückläufig, was jedoch in erster Linie auf das Wetter zurückzuführen ist. Dieses war jedoch weit weniger dramatisch als die Vorhersage es hätte vermuten lassen. Die sorgfältige Planung mit jährlich wechselnder Routenführung machte den Anlass zu einem optischen und zu einem je nach Vorliebe sehr sportiven Anlass.

Dass er dabei dieses Jahr auch die Fertigkeiten in nassem Gelände auf den Prüfstand zu stellen vermochte, war denn rückblickend auch eher von Vorteil, denn schliesslich gehört zum Mountainbike wohl auch eine Portion Dreck, denn ein Strassenrennen soll der Event ja nicht werden. Schliesslich wurde einem wieder einmal eindrücklich bewusst, dass es doch sehr praktisch ist, mit modernen technischen Errungenschaften nicht mehr manuell waschen zu müssen.

Copyright © St. Galler Tagblatt

Eine Publikation der Tagblatt Medien